



Liebe Mitglieder,

wie in unserem letzten Infobrief im April 2018 angekündigt, informieren wir Sie heute über den Stand der Fusion mit dem DKSB Kreisverband Plön e.V. Nachdem wir, wie mit Ihnen auf der letzten Mitgliederversammlung vereinbart, mit den Vorständen der beiden Vereine und externen Fachberatern (Rechtsanwalt, Notar) zahlreiche Gespräche über die Möglichkeiten der Fusion geprüft und bewertet haben, hat sich der Kreisverband Plön gegen die Fusion entschieden. Das war und ist keine Entscheidung gegen den DKSB OV Kiel, sondern vielmehr der Energie und dem Wunsch geschuldet, doch weiter eigenständig zu bleiben. Auch wenn es ein intensiver Weg für uns alle war, auch für Sie als Mitglieder, ziehen wir eine positive Bilanz: wir konnten die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und anderen Institutionen im Kreis Plön intensivieren. Frau Höhle hat durch ihr großartiges Engagement die Familienpaten im Kreis Plön etabliert. Ein Gewinn für den Kinderschutz und vor allem für die Familien vor Ort. Somit bleibt alles wie es ist. Die nächste Mitgliederversammlung ist deshalb im ganz normalen Rhythmus für das Frühjahr 2019 geplant. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung mit der Tagesordnung.

*Ihre Sabine Bendfeldt (Geschäftsführerin)  
und Ihr Vorstand*



**die lobby für kinder**

## NEUES AUS DEM ORTSVERBAND

### Beteiligungsprojekt "Klickgegenkummer" nimmt Fahrt auf

Nach der grandiosen Nachricht im Juni 2018, dass wir Finalist bei der Google.org Impact Challenge mit der Projektidee "Klickgegen-

kummer" (Kinder und Jugendliche entwickeln mit uns passende digitale Hilfeangebote bei Kummer, damit sie mit einem "KLICK" online Hilfe finden) geworden sind, haben wir schon einiges auf den Weg gebracht: Das Logo ist entwickelt, die Webseite ist online ([www.klick-gegen-kummer.de](http://www.klick-gegen-kummer.de)), einige Partner (Förde Sparkasse, Opencampus SH, Studierende der FH & unsere Impulser) sind schon mit im Boot, andere müssen noch angesprochen bzw. gefunden werden. Die Schultour (6-8 Schulen im Januar 2019) und die weiteren Beteiligungsveranstaltungen (Februar bis Juni 2019) sind in Planung und die "**Schutzinsel-Mitwirkung**"- Räumlichkeiten im Sophienblatt 88-90 in Kiel (Räume für Partizipation- und Präventionsprojekte) sind gefunden und werden gerade eingerichtet. Die Eröffnung der "SchutzinselMitwirkung ist für Oktober 2018 geplant. Wichtig ist uns, dass wir mit dem Projekt in Kiel, in Schleswig-Holstein, aber auch in Deutschland sichtbar werden, Kinder und Jugendliche Unterstützung und Hilfe online finden, die sie selbst entwickelt haben, aber vor allem, dass wir mit unserem Projekt nachhaltig Wirkung in der Gesellschaft erzielen. Wir möchten über die Kinderschutz-Themen informieren und dafür sensibilisieren, aber es soll sich durch "Klickgegenkummer" auch im Umfeld, im System nachhaltig etwas verändern bzw. verbessern. Genau an diesem Wirkungsmodell arbeiten wir gerade intensiv, damit ein Projekt nicht nach zwei oder drei Jahren, (wenn die Finanzierung zu Ende ist) einfach wieder verschwindet.

**Bewerbungserfolg:** Damit die Finanzierung unserer Projektarbeit, wie z.B. den „Familienpaten“ und dem „Cafe Kinderwagen“ gesichert ist, haben wir einen großen Erfolg mit unserem Antrag erzielt::

- Entenrennen 2019: Die Familienpaten des DKSB OV Kiel wurden als Begünstigte des Entenrennens 2019 ausgewählt. Darüber freuen wir uns sehr und werden beim Entenrennenverkauf 2019 ordentlich Gas geben.

Und dank der engagierten Arbeit aller unserer hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen wir uns über die Anerkennung, Wertschätzung von Institutionen und Kooperationspartnern sowie über alle Spenden und Bußen.

Als neue Koordinatorin für die **KJET** konnten wir seit April 2018, **Martina Teschner** gewinnen: Vorstellung Martina



### **Neue Gesichter im Haus für Kinder:**

Seit dem 1. April 2018 hat sich das Team des Kinderschutz-Zentrums um zwei weitere Mitarbeiterinnen -Helga Göllert und Anke Immenroth- sowie im OV Kiel im Bereich der Beratungstelefone um Martina Teschner vergrößert:

#### **HELGA GÖLLERT**

Mein Name ist Helga Göllert und ich bin seit dem 01. April 2018 im Beratungsteam des Kinderschutz-Zentrums tätig. Vorher habe ich fünf Jahre in der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt, DKSB Ortsverband Neumünster e.V., gearbeitet. Mit meiner Familie lebe ich in Kiel. Die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zu unterstützen, die vielleicht ein Stück Vertrauen in die Welt verloren haben, weil sie Gewalt erfahren oder miterlebten, ist eine besondere Aufgabe. Ich bin Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF) und Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (SG). Zusätzlich habe ich eine Trauma-Zusatzqualifikation und bin Kursleiterin für „Starke Eltern-Starke Kinder®“ sowie für den Elternkurs „Integrationsbaustein“ des Bundesverbandes DKSB e.V. und Kinderschutzfachkraft. Auf unterschiedliche Weise im Kinderschutz tätig zu sein, empfinde ich als große Bereicherung. Besonders schätze ich die Arbeit im Team. Das Team und die Kolleg\*innen des Ortsverbandes haben mich sehr herzlich aufgenommen und mir einen guten Start ermöglicht. Diese wertschätzende Haltung spiegelt sich in den alltäglichen Begegnungen und in der Arbeit wieder, so dass ich mich sehr freue im Haus für Kinder tätig zu sein.

#### **ANKE IMMENROTH**

Im letzten Jahr habe ich im Haus der Kinder als Koordinatrin der Beratungstelefon begonnen und im April 2018 habe ich in das Beratungsteam des Kinderschutz-Zentrums für den Bereich Plön gewechselt. Mit den Beratungstelefonen verbinden mich aber weiterhin das Projekt „Klickgegenkummer“ und die Ausbildung der Ehrenamtlichen.

Aufgewachsen in Goslar am Harz hat es mich bereits für das Studium nach Kiel gezogen. An den Erziehungswissenschaften interessierte mich vor allem die Dynamik von Gewalt und Konflikten. Viele Einblicke und Erfahrungen dazu konnte ich in unterschiedlichen Bereichen sammeln, u.a. auch als Mutter von zwei Kindern. Aus meiner Arbeit als Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Mediatorin habe ich vor allem für pädagogisch und therapeutisch arbeitende Einrichtungen gearbeitet. Daher weiß ich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, mit ihren Erfahrungen erst genommen zu werden und Hilfe zu bekommen. Ich freue mich, dass ich jetzt genau dort mit meiner Arbeit gemeinsam mit anderen ansetzen kann, ob in der Beratung, in den Gruppenangeboten und bei der Weiterentwicklung von Angeboten.

#### **MARTINA TESCHNER**

Ich bin Schleswig-Holsteinerin. Mit meinem Mann lebe ich auf dem Lande, wir haben zwei erwachsene Kinder. Aus Freude an lebendiger Entwicklung und Entfaltung arbeitete ich zunächst als Diplombiologin und entschied mich dann für einen beruflichen Wechsel, um mit Menschen zu arbeiten: Ich absolvierte eine Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie, Weiterbildungen zur pädagogisch-psychologischen Beraterin, zum Business Coach und zur Mediatorin. Seit 14 Jahren begleite ich freiberuflich Menschen und Organisationen bei Entwicklungsprozessen. Den Beratungstelefonen unseres Kieler Ortsverbandes bin ich seit 2003 eng verbunden: Zunächst als ehrenamtliche Beraterin am Elterntelefon, später als Ausbilderin und als Supervisorin. Seit April 2018 bin ich als Koordinatorin für die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater des Kinder- und Jugendtelefons, Elterntelefons und für das Projekt Jugendliche beraten Jugendliche da. Mein Herz schlägt für die Kunst der Beratung und für das großartige Team unserer ehrenamtlichen Berater/innen. Es erfreut mich sehr, mit so engagierten, kompetenten und einzigartigen Menschen zusammenzuarbeiten. Für mich ist es unsere menschliche und gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung, dafür zu sorgen, dass es Kindern gut geht.



## Kinderhaus BLAUER ELEFANT

### **20 Jahre Gütesiegel BLAUER ELEFANT**

Im Juli feierte das Kinderhaus mit vielen Freunden und Förderern das 20jährige Jubiläum des Gütesiegels BLAUER ELEFANT. 1998 war die Einrichtung bundesweit als elftes Kinderhaus ausgezeichnet worden, mittlerweile beläuft sich die Elefantenherde auf 36 Kinderhäuser des DKSB.

Zum Gratulieren sah auch Irene Johns vom Landesverband des DKSB Schleswig-Holstein vorbei: „Das ist ein wunderbarer Anlass zum Feiern! Unser Dank gilt den Engagierten im Haus, den vielen Förderern, Spendern, Sponsoren und Unterstützern.“

Bei Kaffee und Kuchen, serviert von unseren freundlichen Kinderkellnern, wurde dann vor allem in Erinnerungen geschwelgt, während sich die Kinder im Dschungelcamp oder in der Chill Lounge amüsieren konnten. Ein rundum gelungener Nachmittag mit vielen lieben und bekannten Gesichtern!